

Offenhalten von Verkaufsstellen in Bedburg

Anlässe zu den verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen

a) 2. Sonntag vor Ostersonntag anlässlich des Frühlingsfestes

Das Frühlingsfest in der Innenstadt Bedburgs wird mittlerweile seit über 35 Jahren unter großer Mitwirkung von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, ortsansässigen Blumenhändlern und Gartenbaubetrieben realisiert.

Anlässlich des Frühlingserwachens wird unter dem Motto „Eine Stadt putzt sich raus“ das Frühlingsfest eingeläutet. Es beginnt am Samstag mit einer Müllsammel-Aktion in der gesamten Stadt Bedburg. Zahlreiche Vereine und Einzelpersonen, Kinder- und Jugendgruppen beteiligen sich hier und zeigen ihr Bewusstsein zur Umwelt und die Verbundenheit zur Stadt Bedburg.

Am Sonntag präsentiert sich dann die Innenstadt mit einer kompletten Neubepflanzung. Viele Einzelhändler und Bewohner bepflanzen dabei die städtischen Beete in Eigeninitiative und auf eigene Kosten, in der Regel im Rahmen einer Beet-Patenschaft, und tragen so wesentlich zur Begrünung und Attraktivierung der Innenstadt bei, die den Besucher zum Verweilen einlädt. Die „blühenden“ Ergebnisse dieses bürgerschaftlichen Engagements werden dann im Rahmen des Frühlingsfestes präsentiert.

Das Bedburger Frühlingsfest lockt dabei regelmäßig ca. **12.000 Besucher** in die Innenstadt Bedburgs.

Im Abgrenzungsbereich des Frühlingsfestes befinden sich ca. 50 Einzelhändler, die das Fest gerne mit einem verkaufsoffenen Sonntag begleiten möchten. Eine Umfrage, bezogen auf einen regulären Samstag, ergab folgende Besucher-/Kundenkontakte:

50 Betriebe – ca. 15 Besucher (Kunden) pro Stunde – 3,5 Stunden durchschnittliche Öffnungszeit am Samstag = **2.625 Besucher / Kunden**.

Das Frühlingsfest findet in der Innenstadt Bedburg auf ca. **17.600 qm** statt. Die durchschnittliche Verkaufsfläche der öffnenden Ladenlokale beträgt je Betrieb ca. 80 qm x 50 teilnehmende Händler = **4.000 qm**.

Der geplante Ladenöffnungsbereich ist auf dem beigefügten Plan gelb markiert. Dieser Abgrenzungsbereich ist für die weiteren Anlässe identisch.

b) Pfingstmontag anlässlich des Schützenfestes

Das große Schützenfest der 1471 erstmals erwähnten St. Sebastianus Bruderschaft Bedburg e.V. hat eine lange Tradition und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Viele aktive Einwohner/-innen gestalten hier gemeinsam mit der katholischen Kirche und Präses Dr. Johannes Wolter einen großen Festumzug mit vielen auswärtigen Gästen und Teilnehmer/-innen sowie einen attraktiven Festplatz.

Begleitet werden die Aktivitäten der Schützen/-innen durch einen großen Trödelmarkt in der Bedburger Innenstadt mit Marktschreiern und einem Handwerkermarkt.

Das umfangreiche Programm lockt am Pfingstmontag regelmäßig ca. **20.000 Besucher** in die Bedburger Innenstadt.

Im Abgrenzungsbereich des Schützenfestes befinden sich ca. 50 Einzelhändler, die das Fest gerne mit einem verkaufsoffenen Pfingstmontag begleiten möchten. Eine Umfrage bezogen auf einen regulären Samstag ergab folgende Besucher-/Kundenkontakte:

50 Betriebe – ca. 15 Besucher (Kunden) pro Stunde – 3,5 Stunden durchschnittliche Öffnungszeit am Samstag = **2.625 Besucher / Kunden**.

Das Schützenfest mit begleitendem Trödelmarkt findet in der Innenstadt Bedburgs auf ca. **23.600 qm** statt. Die durchschnittliche Verkaufsfläche der öffnenden Ladenlokale beträgt je Betrieb ca. 80 qm x 50 teilnehmende Händler = **4.000 qm**.

Der geplante Ladenöffnungsbereich ist auf dem beigefügten Plan gelb markiert. Dieser Abgrenzungsbereich ist für die weiteren Anlässe identisch.

c) **3. Sonntag im Oktober anlässlich des Lambertus-Herbstmarktes**

Der traditionelle Lambertus-Herbstmarkt, Namensgeber ist die erstmals 1298 im „liber valoris“ aufgeführte kath. Pfarrkirche St. Lambertus Bedburg, wird mittlerweile seit über 35 Jahren mit vielen Akteuren, wie z.B. der katholischen und evangelischen Kirche, ortsansässigen Vereinen uvm., realisiert.

Das stets wechselnde attraktive Programm lockt dabei regelmäßig ca. **10.000 Besucher** in die Innenstadt Bedburg.

- Samstag: Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Lambertus als besinnliche Einstimmung auf den Lambertus-Herbstmarkt
- Buchausstellung in der katholischen öffentlichen Bücherei St. Lambertus
- Evangelischer Gottesdienst in der Friedenskirche Bedburg
- Führung durch die Pfarrkirche St. Lambertus, dem „Dom zu Bedburg“ mit Heinz Obergünner, Geschichtsverein Bedburg
- Trödelmarkt für Bedburger Vereine und Gewerbe
- Ausstellung Kunsthandwerker
- Food-Trucks
- Bobby-Car-Rennen für die Kinder
- Große Kunstausstellung der „Kunst Bedburg“ im K.U.L.T., in den Räumen des ehemaligen Toom-Marktes Bedburg
- Heiteres Bühnenstück „Muscheldiekuschel“ mit der Theatergruppe „theaterACTIVE“ aus Bedburg-Kirdorf

Im Abgrenzungsbereich des Lambertus-Herbstmarktes befinden sich ca. 50 Einzelhändler, die den Markt gerne mit einem verkaufsoffenen Sonntag begleiten möchten. Eine Umfrage bezogen auf einen regulären Samstag ergab folgende Besucher-/Kundenkontakte:

50 Betriebe – ca. 15 Besucher (Kunden) pro Stunde – 3,5 Stunden durchschnittliche Öffnungszeit am Samstag = **2.625 Besucher / Kunden**

Der Lambertus Herbstmarkt findet in der Innenstadt Bedburg auf ca. **17.600 qm** statt. Die durchschnittliche Verkaufsfläche der öffnenden Ladenlokale beträgt je Betrieb ca. 80 qm x 50 teilnehmende Händler = **4.000 qm**

Der geplante Ladenöffnungsbereich ist auf dem beigefügten Plan gelb markiert. Dieser Abgrenzungsbereich ist für die weiteren Anlässe identisch.

d) 3. Adventssonntag anlässlich des Weihnachtsmarktes

Der traditionelle Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt ist seit 2004 eine feste Institution in Bedburg. Veranstalter ist die Stadt Bedburg.

Am dritten Adventswochende gibt es in der Bedburger Innenstadt wieder die Gelegenheit, Geschenke zu erwerben, weihnachtliches Kunsthandwerk zu bewundern und in weihnachtlichem Ambiente - vielleicht bei dem einen oder anderen Glas Glühwein - die schöne Stimmung zu genießen.

Zahlreiche Aussteller präsentieren auf dem idyllischen Bedburger Marktplatz in stilvollen und festlich geschmückten Holzhütten ihre Waren. Die Stadtverwaltung Bedburg legt hierbei großen Wert auf traditionelle und handwerklich gefertigte Waren. Das Angebot ist reich: von Krippen über weihnachtliche Dekorationsartikel und Gestecke, Puppen bis hin zu handgefertigten Holzschnitzarbeiten, Schmuckkreationen und Keramiken sowie Honig und Bienenwachskerzen direkt vom Imker ist alles dabei.

Begleitprogramm zum Weihnachtsmarkt

Das „Bläserquintett Straberg“, das Duo „Acoustic Shiver“, „Tim&David“, das Gitarreninstitut, die AH-Grundschule Kirdorf, die „Funny-Girls“, Dance2Impress und weitere Aktionen runden das Begleitprogramm zum Bedburger Weihnachtsmarkt ab. Besonders besinnlich wird die Roratemesse am Samstag um 17 Uhr in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche St. Lambertus sein.

Der Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt ist wegen der romantischen Lage, dem ausgewählten Angebot und stimmungsvollen Bühnenprogramm ein Publikumsmagnet für die Region. Dabei ist der 3. Advent-Sonntag mit ca. **10.000 Besuchern** der erfolgreichste Veranstaltungstag.

Im Abgrenzungsbereich des Weihnachtsmarktes befinden sich ca. 35 Einzelhändler, die den Markt gerne mit einem verkaufsoffenen Sonntag begleiten möchten. Eine Umfrage bezogen auf einen regulären Samstag ergab folgende Besucher-/Kundenkontakte:

35 Betriebe – ca. 15 Besucher (Kunden) pro Stunde – 3,5 Stunden durchschnittliche Öffnungszeit am Samstag = **1.838 Besucher / Kunden**

Der Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt findet in der Innenstadt Bedburg auf ca. **10.000 qm** statt. Die durchschnittliche Verkaufsfläche der öffnenden Ladenlokale beträgt je Betrieb ca. 80 qm x 35 teilnehmende Händler = **2.800 qm**

Der geplante Ladenöffnungsbereich ist auf dem beigefügten Plan gelb markiert. Dieser Abgrenzungsbereich ist für die weiteren Anlässe identisch.